

GesundheitsRecht

Heft 3

20. März 2013

S. 129–192

PVSt 59865

**Zeitschrift für
Arztrecht,
Krankenhausrecht,
Apotheken- und
Arzneimittelrecht**

Herausgeber

Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Rehborn · Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

Aufsätze

Dr. Alexander Walter

Das Beweisrecht der Behandlungsfehlerhaftung nach dem Patientenrechtegesetz 129

Prof. Dr. Peter Axer

Beitragsatzstabilität und vertragszahnärztliche Gesamtvergütung 135

Frank Venetis

Zum Übergang von Arbeitsverhältnissen bei ärztlichen Kooperationen (§ 613a BGB) unter Behandlung des Sonderproblems eines möglichen Zulassungsverlusts für angestellte Ärzte 143

Rechtsprechung

Anspruch auf Kenntnis der eigenen Abstammung – (OLG Hamm v. 6.2.2013)	152
Kein grober Behandlungsfehler bei Sachverständigendivergenz – (OLG Koblenz v. 8.3.2011)	157
Selbstbedienung in Apotheken – (BVerwG v. 18.10.2012)	168
Heimversorgungsvertrag: Entfernung zwischen Apotheke und Heim – (OVG NRW v. 24.1.2013)	170
Mindestmengen im Krankenhaus? – (BSG v. 12.9.2012)	179

Rechtsprechung kompakt

Diagnoseirrtum in Abgrenzung zum Befund-erhebungsfehler bei Mehrfachverletzung – (OLG Naumburg v. 31.5.2012)	149
Miteigentumsanteil an Arztpraxen als notwendiges Betriebsvermögen einer Apotheke – (BFH v. 5.9.2012)	150
Berufsrechtswidrigkeit von Patientendarlehen – (Ärztl. Berufsgericht Niedersachsen v. 28.11.2012)	151

Pionierarbeit.

Das am 26. Juli 2012 in Kraft getretene Mediationsgesetz schafft erstmals spezifische rechtliche Grundlagen für die außergerichtliche und die gerichtliche Konfliktlösung durch Mediation. Ausdrücklich bekennt sich der Gesetzgeber zur Förderung dieser Form einvernehmlicher Streitbeilegung, deren praktische Bedeutung seit Jahren beständig wächst.

Doch neues Recht schafft nicht nur Klarheit und Sicherheit, es wirft auch neue Fragen auf, und die Praxis muss sich darauf einstellen. Dabei bedarf sie sachkundiger Begleitung und verlässlicher Orientierung.

Hier leistet das neue Handbuch mit seinem besonderen Konzept Pionierarbeit: Wissenschaftlich fundiert und praktisch ausgerichtet behandelt es sämtliche Rechtsfragen, die sich bei Durchführung einer Mediation ergeben. Gleichzeitig erläutert es die Vorschriften des neuen Mediationsgesetzes.



Eidenmüller/Wagner **Mediationsrecht**
Herausgegeben von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge) und Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M. (University of Chicago), bearbeitet von RA Dr. Martin Engel, LL.M. (Stanford), RA Dr. Helge Großerichter, RA Dr. Andreas Hacke, Vors.RiOLG Dr. Thomas Steiner und RA Dr. Holger Thomas. 2013, ca. 500 Seiten Lexikonformat, gbd., 59,80 €. ISBN 978-3-504-47135-4. Erscheint im April.

Schwerpunkte des Werks von Eidenmüller/Wagner sind: Begriff und Formen der Mediation, deren vertragliche Grundlagen, Wege in die Mediation, die Rechtsstellung des Mediators und das Mediationsverfahren, der Mediationsvergleich, Vertraulichkeit und Vertrauenschutz, das Güterichterverfahren, das Berufsrecht der Mediation, deren Kosten sowie hybride und internationale Verfahren.

Herausgeber und Autoren zählen zu den Vorreitern der Mediation in Deutschland und sind sowohl wissenschaftlich als auch praktisch seit vielen Jahren intensiv mit Fragen des Mediationsrechts befasst.

Eidenmüller/Wagner **Mediationsrecht**. Überzeugen Sie sich selbst von dieser Pionierarbeit zum neuen Recht – eine kleine Leseprobe steht in Kürze für Sie bereit. Oder bestellen Sie gleich in unserer Online-Bibliothek unter www.otto-schmidt.de

----- **Bestellschein** ausfüllen und faxen (02 21) 9 37 38-943 -----

Ja, ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht Eidenmüller/Wagner **Mediationsrecht** 2013, rd. 500 Seiten Lexikonformat, gbd. 59,80 € plus Versandkosten. ISBN 978-3-504-47135-4. Erscheint im April.

Name _____ Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____ Datum _____ Unterschrift _____ 1/13

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln

GesundheitsRecht

Herausgeber
Rechtsanwalt
Prof. Dr. Martin Rehborn
Rechtsanwalt
Dr. Rudolf Ratzel

GesR

Zeitschrift für
Arztrecht,
Krankenhausrecht,
Apotheken- und
Arzneimittelrecht

12. Jahrgang · Heft 3/2013 · S. 129–192

Aufsätze

Dr. Alexander Walter

Das Beweisrecht der Behandlungsfehlerhaftung nach dem Patientenrechtegesetz 129

Prof. Dr. Peter Axer

Beitragssatzstabilität und vertragszahnärztliche Gesamtvergütung 135

Frank Venetis

Zum Übergang von Arbeitsverhältnissen bei ärztlichen Kooperationen (§ 613a BGB) unter Behandlung des Sonderproblems eines möglichen Zulassungsverlusts für angestellte Ärzte 143

Rechtsprechung kompakt

Diagnoseirrtum in Abgrenzung zum Befunderhebungsfehler bei Mehrfachverletzung

OLG Naumburg, Urt. v. 31.5.2012 – 1 U 97/11 149

Miteigentumsanteil an Arztpraxen als notwendiges Betriebsvermögen einer Apotheke

BFH, Beschl. v. 5.9.2012 – X B 129/11 150

Berufsrechtswidrigkeit von Patientendarlehen

Ärztl. Berufsgericht Niedersachsen, Urt. v. 28.11.2012 – BG 5/12 151

Rechtsprechung

Anspruch auf Kenntnis der eigenen Abstammung

OLG Hamm, Urt. v. 6.2.2013 – I-14 U 7/12 152

Kein grober Behandlungsfehler bei Sachverständigendivergenz

OLG Koblenz, Beschl. v. 8.3.2011 – 5 U 153/11 157

Sorgfaltsanforderungen in Physiotherapie

OLG Koblenz, Beschl. v. 2.1.2013 – 5 U 693/12 159

Berufsrechtliche Ahndung der unterlassenen Wiederbelebung

VG Gießen, Urt. v. 15.1.2013 – 21 K 73/11.GI.B 161

Anscheinsherstellereigenschaft in der Medizinproduktehaftung

OLG Koblenz, Beschl. v. 24.7.2012 – 5 U 299/12 163

Erfordernis der Zweckbestimmung bei Medizinprodukt?

EuGH, Urt. v. 22.11.2012 – Rs. C-219/11 165

Selbstbedienung in Apotheken

BVerwG, Urt. v. 18.10.2012 – 3 C 25.11 168

Heimversorgungsvertrag: Entfernung zwischen Apotheke und Heim

OVG NRW, Beschl. v. 24.1.2013 – 13 A 2740/11 170

Heimrecht: Anforderungen an Schiedsverfahren und -spruch

BSG, Urt. v. 12.9.2012 – B 3 P 5/11 R 172

Mindestmengen im Krankenhaus?

BSG, Urt. v. 12.9.2012 – B 3 KR 10/12 R 179

Gründung privatrechtlicher Gesellschaft (Gesundheitszentrum) durch gesetzliche Krankenkasse?

LSG Hamburg, Urt. v. 29.11.2012 – L 1 KR 156/11 KL (LS) 191

Rezensionen

Brockmann, Ambulante Krankenversorgung ohne Kassenärztliche Vereinigungen? – von <i>Prof. Dr. Rüdiger Zuck</i>	191
Mehrtens, Gesetzliche Unfallversicherung. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Handkommentar – von <i>Prof. Dr. Martin Rehborn</i>	192

GesR aktuell

Dr. Rudolf Ratzel

V

SGB V-Handbuch 2013
Krankenversicherung
 mit amtlichen Begründungen
 Sozialgesetzbuch V (§§ 1–321), u. a. mit



- Patientenrechtsgesetz
- Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz (KFRG)
- Transplantationsgesetz – Entscheidungslösung
- Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG)
- GKV-VStG
- Änderungen/Begründungen durch Fettdruck hervorgehoben.
- Kein umständliches blättern und suchen!

18. Auflage

Best.-Nr. 1660 **SGB V-Handbuch Krankenversicherung**
 Format 17 x 24 cm, rund 550 Seiten
 Preis: 33,50 € inkl. MwSt. (+ Versandkosten)
 ISBN-Nr. 978-3-87245-067-8

Best.-Nr. 1665 **auf CD-ROM** (Volltext-Recherche/Lesezeichen)
 Preis: 33,50 € inkl. MwSt. (+ Versandkosten)
 ISBN-Nr. 978-3-87245-068-5

Best.-Nr. 1661 **SGB V Kombi-Paket** (Buch und CD-ROM)
 Preis: 57,– € inkl. MwSt. (+ Versandkosten)
 ISBN-Nr. 978-3-87245-069-2

Informationsquellen aus erster Hand – direkt bestellen bei:

KKF-Verlag Tel. 08671 5065-10
 Martin-Moser-Str. 23 Fax 08671 5065-35
 84503 Altötting mail@kkf-verlag.de

KKF-Verlag
 Der Fachverlag für Sozialversicherung

www.SGB-V-Handbuch.de

shoppen gehen



Alle Neuerscheinungen und Neuauflagen werden portofrei geliefert, und vorab gibt's auch noch eine Leseprobe. In Ruhe aussuchen, bestellen und dann kommen lassen. Von **www.otto-schmidt.de**